

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Wegeausschusses
am 5. April 2005 im Makens - Huus**

Anwesend: Ratsmitglieder Krämer (Vorsitzender), Bohnsack (Grundmandat), Körting, Nemitz, Pertek (in Vertretung für Wegener), Weißbrich, Schunk (beratendes Mitglied)
Zuhörer: Ratsmitglied Vespermann, Wegener (ab 20.50 Uhr)
Verwaltung: Gemeindedirektorin Dr. Manger-Scheller, Verwaltungsfachangestellter Blecken

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Krämer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Herr Krämer stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Krämer bittet darum, ab TOP 12 die Tagesordnung im nicht-öffentlichen Teil zu behandeln.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung **einstimmig** genehmigt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 08.02.2005

Die Niederschrift der Sitzung vom 8.2.05 wird **einstimmig bei einer Enthaltung** genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)

Die Sitzung wird von 19.35 bis 20.10 Uhr für Fragen und Anregungen der Einwohner/innen unterbrochen.

Herr Hinrichs fragt noch einmal nach einer Verkehrsberuhigung in der Kirchstraße und moniert, dass die Messung mit dem Tempodisplay zu dicht an der jetzigen Verkehrsberuhigung erfolgt ist und die Messung ein Stück weiter oben noch mal wiederholt werden müsste.

Herr Rath hält die ausgewiesenen Festsetzungen im B-Plan Nr. 9 „Schierenberg“, bezüglich der Geschossigkeit und der GRZ, für zu hoch. Ferner fragt er nach, wann der Pflanzstreifen auf den Grundstücken am alten Sportplatz zur Straße hin hergestellt wird.

Herr **Boczeck** beklagt sich darüber, dass der Graben entlang seiner Wiese nur bis zur Hälfte gereinigt wurde. Er bittet darum, den Graben in voller Länge zu säubern.

Herr Schunk moniert, dass das Werbeschild einer Maklerfirma im Harmstorfer Weg immer noch steht. Ferner regt er an, in den Gartenstraße noch einige Platten rund um die Bäume wegzunehmen und dieses mit Brechkorn aufzufüllen.

Frau Nemitz regt an, die Straßenbeleuchtung in der Straße „Am Irmenhof“ wieder in Betrieb zu nehmen.

Herr Weißbrich weist darauf hin, dass er jahrelang die Bänke im gesamten Ort regelmäßig gestrichen hat, dieses aber aus Altersgründen nicht mehr machen kann. Er regt an, einen Aufruf an die Bürger zur Mithilfe auszugeben, damit man dieses gemeinsam machen kann.

Frau Schumacher macht darauf aufmerksam, dass die Straßenbeleuchtung L213/Ecke Waldweg eingewachsen ist und freigeschnitten werden müsste.

Frau Vespermann schlägt vor, den Containerplatz in der Straße „An den Fischteichen“ einzufrieden. Hierzu sollte ein Angebot eingeholt werden.

5. Bericht der Verwaltung und des Bürgermeisters - Anregungen und Bearbeitungsstände

Frau Dr. Manger-Scheller berichtet von einer Ortsbesichtigung mit dem Landkreis Harburg bei dem Bauhofgelände bezüglich der gewünschten Verrohrung des vorhandenen Grabens. Der Landkreis würde einer Grabenverrohrung nur im oberen Teil bis zu der Nutzungsgrenze Bauhof/Feuerwehr zustimmen.

Ferner berichtet sie, dass für B-Plan Nr. 17 „Am Berge“ der Geldeingang vom 4.4.05 zu verzeichnen ist und somit die Träger öffentlicher Belange durchgeführt werden können. Frau Dr. Manger-Scheller erläutert kurz den Plan mit der Begründung. Aufgrund der Komplexität wünscht der Bauausschuss eine enge Begleitung und regt an, eine Sondersitzung nur mit diesem TOP am 12.4.05 um 18.00 Uhr durchzuführen.

6. Ortsgestaltungssatzung Bendestorf

Hierzu fragt Herr Krämer nach Rückmeldungen aus den Fraktionen.

Der Ausschuss ist sich darüber einig, dass die angrenzende Ortsgestaltungssatzung aufgehoben werden soll und die innerörtliche Ortsgestaltungssatzung gemäß vorliegendem Vorschlag angepasst werden soll.

Herr Krämer stellt den Antrag, die Satzung für die an den Ortskern angrenzenden Flächen aufzuheben.

Diesem Antrag stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

Ferner beantragt Herr Krämer die Ortsgestaltungssatzung für den Ortskern gemäß Vorlage anzupassen und den Geltungsbereich dabei unverändert zu lassen.

Diesem Antrag stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

7. B-Plan Nr. 9 „Schierenberg“ 4. Änderung (Filmgelände)

- Ergebnisse der frühzeitigen Bürgerbeteiligung

Hierzu berichtet Herr Krämer, dass keine Anregungen, Einwände zu dem Planentwurf eingegangen sind.

Er stellt fest, dass jetzt der Grundeigentümer den Städtebaulichen Vertrag unterschreiben müsste.

Herr Krämer stellt den Antrag, das Ergebnis aus der frühzeitigen Bürgerbeteiligung zur Kenntnis zu nehmen und das Verfahren erst nach Abschluss des Städtebaulichen Vertrages weiter fortzuführen.

Diesem Antrag stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

8. Bauhoferweiterung

- Beratung des vorliegenden Gesamtangebotes

Herr Krämer erläutert die drei eingegangenen Angebote anhand einer Folie.

Frau Dr. Manger-Scheller macht darauf aufmerksam, dass auch ein Schutzzaun entlang der Straße „Im Brook“ auf Privatgrund vereinbart wurde.

Herr Bohnsack äußert seine Bedenken über die Bauhoferweiterung.

Herr Pertek stellt den Antrag im Kostenrahmen von € 19.000,00 die erste Bauphase, sprich Wall, Stellflächenherstellung, Grabenverrohrung und Zaun zwischen Bauhof und Freibad, herzustellen.

Diesem Antrag stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

Ferner beantragt Herr Pertek ein Angebot für den zweiten Sichtschutzzaun auf Privatgrund einzuholen.

Diesem Antrag stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

9. Verkehrsberuhigung „Kleckerwaldstraße“

- Beratung der ablehnenden Stellungnahme des Landkreises
- aktuelle Geschwindigkeitsmessungen, neue Vorschläge

Herr Krämer nimmt noch einmal zu dem Schreiben des Landkreises Stellung. Die aktuellen Messergebnisse veranschaulicht er anhand einer Folie und erläutert diese. Er macht darauf aufmerksam, dass die Auswertung gezeigt hat, dass ein hohes Gefahrenpotential auf der Kleckerwaldstraße besteht.

Herr Krämer stellt den Antrag, eine gemeinsame Ortsbeichtigung mit dem Landkreis, der Polizei unter Einbeziehung der Messergebnisse durchzuführen.

Diesem Antrag stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

10. Verkehrssituation Ortsmitte bei der Schule

- abschließender Beratungsstand aus dem VA

Herr Krämer verliest noch einmal einen Auszug aus dem VA-Protokoll. Anhand einer Folie erläutert er den Planentwurf.

Herr Krämer stellt den Antrag, dem Beschluss vom VA zuzustimmen.

Diesem Antrag stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

11. Entwässerung Ortsmitte (Überflutungszone)

- aktueller Stand

Herr Krämer erläutert das geplante Vorhaben anhand einer Folie.

Die geplante Mulde soll auf der Wiese von Herrn Klenner am Rüschedamm auf einer Fläche von ca. 1.000 qm und einer Tiefe von ca. 80 cm entstehen. Für die Herstellung der Mulde liegt zur Zeit ein Angebot von ca. € 4.600,00 vor.

Herr Pertek schlägt vor, die Fläche von dem Grundeigentümer zu erwerben, um keine laufenden Kosten zu haben. Frau Nemitz macht darauf aufmerksam, dass kein Ansatz im Haushaltsplan bis jetzt vorhanden ist.

Herr Pertek stellt den Antrag, mit dem Eigentümer über einen möglichen Kauf der Fläche zu verhandeln und diese Kosten dann in den Finanzausschuss zu geben, sowie die Genehmigung vom Landkreis für die Anlegung des Beckens einzuholen.

Diesem Antrag stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

(Krämer)
Vorsitzender

(Blecken)
Protokollführer

(Dr. Manger-Scheller)
Gemeindedirektorin